

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 7

Artikel: "Des Pudels Kern..."
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464669>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rätsel

.... passed Sie uf — es isch es Chalb, wo Ihne
alli Tag drümal us der Hand frißt!
Wär isch das?

der Beziehung als Unikum hervor und zeigte sich im Ueben des Gewehrgriffes als unbelehrbaren Schüler. Sowohl die Reihenfolge als die einzelnen Bewegungen beherrschte er so gut wie gar nicht. Schliesslich wurde ihm der Drill zuwider und äusserte sich erregt:

«D'r G'wehrgriff ischt en Seich!»

Darauf der Zugführer mit übermenschlichem Stimmorgan:

«Sternmilliondonnerwetter! Wer het gredt?»

«Herr Lütnant, Kanonier Frech.»

«Zum Pollux; was hend Sie z'rede, wenn Sie i'der Grundstellig stönd?»

«Herr Lütnant, i ha gseit d'r Gwehrgriff ischt en Seich!»

«Wieeee? Waaaas?»

Der Vorgesetzte, den die zynische Gelassenheit dieses Rekruten, zu jeder Ueberlegung unfähig macht, befahl ihm darauf:

«Kanonier Frech, jetzt gönd Sie

zum Herr Hauptme und meldet Sie ihm das.»

Und Kanonier Frech meldete sich bei seinem Kommandanten getreulichst wie ihm befohlen:

«Herr Hauptme, Befehl vom Herr Lütnant, ich soll Ihne mitteile, der Gwehrgriff ischt en Seich!» W.G.

Goethejahr.

«Lächerlich, was die Leute mit diesem Goethe für ein Geschrei ma-

chen, nur weil er den Wilhelm Tell geschrieben hat.»

«Aber der Tell ist doch gar nicht vom Goethe.»

«Also nicht einmal das: Wozu dann die Aufregung?»

«Des Pudels Kern ...»

Viel «Arrangeurs» mit literar'scher Flöte geiern,
Indem sie tüchtig trommelnd nun den Goethe feiern ...

Togaf

Ein Versuch überzeugt!
In allen Apotheken.
Fr. 160

rasch und sicher wirkend bei
Rheuma / Gicht / Kopfschmerzen
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-
krankheiten. Löst die Harnsäure!
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt
selbst in veralteten Fällen.

Ein guter Fang

Hallwiler Forellen

ein unübertraffener Stumpen von
köstlichem Aroma. 10 Gs. per Stück.
Gärfabrik M.G. Baur
BEINWIL V/SSEE GEGR. 1850
VORMALS G.-R. BAUR